



Geschwister-Scholl-Gymnasium

fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Pulheim e.V. Hackenbroicher Straße 66a · 50259 Pulheim

Förderverein

Rede zum 40 jährigen Jubiläumsfest des Fördervereines am 26.01.2010

Uta Schott-Liebermann

Es gilt das gesprochene Wort

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Fördervereins:

Vergangenheit

Am 29.11.1969 wurde in einer Gründungsversammlung der Verein der Freunde und Förderer des Neusprachlichen Gymnasiums i.E. für Jungen und Mädchen in Pulheim gegründet. Im Februar 1970 ist er ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Bergheim als Gemeinnütziger Verein eingetragen worden. Durch die Umbenennung der Schule wurde im Jahr 1979 auch der Vereinsname geändert in Freunde und Förderer des Gymnasiums Geschwister-Scholl-Schule. Der Vereinsname war wie sie sich vorstellen können immer noch wenig geeignet für Briefköpfe und Öffentlichkeitsarbeit, sodass man sich 1996 entschloss den heutigen Namen anzunehmen – Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Pulheim.

Die Gründungsväter und –mütter verfolgten mit der Vereinsgründung den Zweck: das Gymnasium in seinen Bestrebungen ideel und materiell zu fördern.

Dies sollte vor allem durch die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, der Schülermitverwaltung, der Beschaffung von Unterrichtsmaterial, der Förderung von Elternarbeit und der Durchführung von Schulveranstaltungen geschehen.

Etwas später kam dann die Förderung junger Menschen auch außerhalb des Gymnasiums hinzu.

Diese Ausrichtung fühlt sich der heutige Vorstand des Vereines immer noch verpflichtet, wenn auch die Aufgaben der Fördervereines im Laufe der Jahrzehnte immer vielfältiger und umfangreicher geworden sind.

In den vergangenen 40 Jahren führten 7 Vorsitzende den Förderverein: Herr Dr. Stahlhacke, Herr Dr. Gerard, Frau Haase, Frau Minnemann, Frau Stermsek, Herr Eckardt und ich.

Natürlich nicht ohne die Unterstützung der jeweiligen Vorstände.

Dankenswert ist es, dass Herr Paulus für den Zeitraum von 23 Jahren, das Amt des Schatzmeisters übernahm. Es bestand immer eine Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulleitern – dem ersten Schulleiter Herrn Dr. Nießen, Herr Dr. Biermann und dem jetzigen Schulleiter Herrn Niessen. Ohne die Mitwirkung von Lehrern und ehrenamtlich Aktiven – die ich (sie entschuldigen das) nicht alle nennen kann – wäre die Fördervereinsarbeit nicht so erfolgreich gewesen.

Waren es ursprünglich Projekte innerhalb der Schule, die durch finanzielle Unterstützung realisiert wurden, so hat sich dies im Laufe der Zeit durch die Anerkennung des Fördervereins als Träger der Jugendhilfe auf Angebote im Rahmen städtischer Bildungsbereiche erweitert.



Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Pulheim e.V.
Hackenbroicher Straße 66a
50259 Pulheim

Telefon 0 22 38. 96 54 40
Telefax 0 22 38. 96 54 424
foerdereverein.gsg@online.de
www.scholl-gymnasium.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Kontonummer 0157 005 262
Pulheimer Ressourcen Modell
(grips)
Kontonummer 0157272396



Das Engagement des Fördervereins war immer schon verbunden mit der Verbesserung der Bildungsbedingungen in der Schule.

Aus dem Bedarf einer Zwischenmahlzeit für Schüler entstand 1996 ein von Eltern getragenes „Schulkiosk“. Dies wurde durch die Anschaffung einer Küchenzeile und der Bereitstellung eines Raumes 1999 zur heutigen Cafeteria ausgebaut. Natürlich hat auch ehrenamtliche Arbeit seine Grenzen, sodass seit 1997 Pächter die Bewirtschaftung übernahmen. Zum Jahresbeginn 2009 hat der Förderverein einen Verpflegungsvertrag abgeschlossen, der zusätzlich ein warmes Mittagessen für Schülerinnen und Schüler sicherstellt. Wie sie alle wissen wird der nächste Schritt die Bereitstellung der Verpflegung durch einen Mensabetrieb sein. Dann wird die vom Förderverein getragene Entwicklung der Schulverpflegung zu einem gelungenen Ende führen.

Daneben wird es weiterhin eine ehrenamtlich getragene Elterncafeteria zur Bewirtung von Eltern, Schülern und Lehrern mit Kaffee und Kuchen bei Schulveranstaltungen geben. Als Teil einer positiven Identifikation mit der Schule.

Ein weiterer Bereich einer gelungenen materiellen Förderung durch den Förderverein ist die Trägerschaft einer Jugendhilfemaßnahme. Zuerst war diese Maßnahme die 1994- 1999 als ABM-Maßnahme durchgeführt wurde auf den Medienbereich geschränkt. Seit 2004 wurde eine Zivildienststelle an das Pulheimer Ressourcen-Modell angegliedert, die sowohl Tätigkeiten im Medienbereich als auch die Unterstützung vielfältiger Bildungsangebote beinhaltet.

Wir werden bald dem 7. Zivildienstleistenden die Möglichkeit geben, seinen Zivildienst im Rahmen des Pulheimer Ressourcen-Modelles zu leisten. Nicht nur die Aufgaben der Zivildienstleistenden sind vielfältiger geworden, er hat auch einen schönen, hellen Arbeitsplatz erhalten und wird von einem Begleiterteam während des Zivildienstes betreut.

Das bereits genannte Pulheimer Ressourcen Modell ist ebenfalls ein Fördervereinsprojekt. Es hat das Ziel Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums aber auch Jugendlichen aus anderen Pulheimer Schulen, Bildungsangebote über den Lehrplan hinaus anzubieten. Begonnen hat alles damit, Geld bei Pulheimer Unternehmen zu sammeln, um Kursangebote finanzieren zu können.

Seit Beginn des Modelles 2004 hat sich die Zahl der angebotenen Kurse ständig erhöht. Es ist gelungen die Angebote in den Schulalltag zu integrieren und als Individualisierungskurse im Lernangebot der Schule anzuerkennen. Die Koordinatorin des Pulheimer Ressourcen Modells Frau Mesch hat großen Anteil an seiner Erfolgsgeschichte.

Wichtig ist mir, allen unseren Sponsoren, Mitgliedern und Spendern herzlich zu danken. Ohne deren finanzielle Unterstützung könnte der Förderverein seine Projekte zum Wohl der Jugendlichen nicht durchführen.

Mit den Spenden konnten im Laufe der Jahre viele Wünsche der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Umgestaltung ihrer Schule im Sinne eines „Hauses des Lebens und Lernens“ umgesetzt werden. Beispiele dafür sind im Bereich der Außenanlagen:



der Seilgarten, das Beachvolleyballfeld, der Schulgarten, die Kletterwand und im Innenbereich:

die Neugestaltung der Bibliothek, die Sitzgelegenheiten in den Fluren, die Computer- und Medianausstattung und vieles, vieles mehr.

Den Fördervereinsvorständen war es immer wichtig auch künstlerische Projekte wie Theateraufführungen und Orchesterveranstaltungen zu unterstützen.

Gegenwart:

Ein wichtiges Aufgabengebiet in den letzten zwei Schuljahren war die Bereitstellung von 50 Plätzen der „Verlässliche Nachmittagsbetreuung“ für Schülerinnen und Schüler berufstätiger Eltern. Mit diesem Angebot stellte der Förderverein einen Teil des Ganztagsbetreuungsangebotes der Stadt Pulheim bereit. Im Zuge der Umgestaltung des Gymnasiums zur Ganztagschule haben wir das sehr erfolgreiche, personalintensive Angebot an einen anderer Träger der Jugendhilfe – an GiP e.V. weitergegeben.

Erwähnenswert ist letztendlich das Projekt Musik macht Schule. Es bietet seit 2007 den Schülerinnen und Schülern der Orientierungsstufe und auch einigen Lehrern die Möglichkeit ein Instrument zu lernen. Es erreicht vor allem diejenigen die das Erlernen eines Instrumentes ausprobieren, weiterführen oder zum Sprungbrett in das Schulorchester nutzen. Das damit viele Jugendliche angesprochen werden, die ansonsten keinen Zugang zum Erlernen eines Instrumentes hätten, freut mich besonders.

Zukunft:

Noch ein Blick in die Zukunft. Wenn wir uns weiterhin darum bemühen, die Entwicklung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zu fördern und materielle Unterstützung zu leisten, wird es immer neue Projekte für die Vorstände des Fördervereins geben.

Der Umfang ehrenamtlichen Engagements ist immer von den handelnden Personen abhängig. So wünsche ich mir für die Zukunft des Fördervereines Menschen mit einwenig Zeit und Herzblut für die anstehenden Aufgaben.

Wir haben uns entschlossen dieses Jubiläum zu begehen, weil wir die Gelegenheit nutzen wollten, allen ehrenamtlich Tätigen im Förderverein, allen die die Arbeit des Fördervereines getragen und unterstützt haben, allen Vorständen, Schulleitern, Sponsoren, Pflugschaftsmitgliedern, Mitarbeitern der Schule, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, allen die im Verlauf der 40 Jahre für das Erreichen der Ziele des Fördervereines tätig waren Dank zu sagen!

Daher erhebe ich mein Glas auf das Wohlergehen aller dem Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums verbundener Personen.

Vielen Dank!